

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landeslabor Schleswig-Holstein (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt) in Neumünster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **als**

Lebensmittelchemiker / Diplomchemiker (m/w/d) oder einer vergleichbaren Qualifikation

in Vollzeitbeschäftigung (derzeit 38,7 Std./Wo.) unbefristet zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgabenbereichen des Landeslabors Schleswig-Holstein gehören Untersuchungen und Begutachtungen zur amtlichen Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygieneuntersuchungen, Labordiagnostiken (z. B. zur Tierseuchenbekämpfung), Boden- und Umweltuntersuchungen sowie die Tierarzneimittel-, Futtermittel- sowie Handelsklassenüberwachung. Der Sitz des Landeslabors ist Neumünster.

Das ausgeschriebene neue Aufgabengebiet, das im Fachbereich „Bedarfsgegenstände und Service-Pool GC/HPLC/NMR“ des Geschäftsbereiches 4 „Lebensmittel und Bedarfsgegenstände“ angesiedelt ist, umfasst insbesondere:

- Wissenschaftliche Betreuung in der NMR-Analytik, speziell der ^1H und ^{13}C -NMR-Messungen
- Entwicklung und Validierung von spektroskopischen Analysemethoden für den Routineeinsatz inkl. Interpretation und Auswertung der erzeugten Daten
- Aufbau und Pflege von Datenbanken sowie Auswertungen mittels multivariater Statistik
- Wissenschaftliche Betreuung von Fruchtsaftuntersuchungen und Stellungnahmen in Bezug auf Herkunft, Echtheit und Sortencharakterisierung von Fruchtsäften und anderen Warengruppen
- Anleitung von technischen Mitarbeitern bei der Methodenentwicklung und Messung von Routineproben sowie Beaufsichtigung von wissenschaftlichen Arbeiten wie Bachelor- und Masterarbeiten in Kooperationen

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Lebensmittelchemie, Pharmazie, Chemie oder angrenzenden Studiengängen
- Interesse und Engagement an der Lösung analytischer Fragestellungen, speziell der quantitativen NMR-Messungen
- Selbstständigkeit, Genauigkeit und Engagement bei der Bearbeitung der Aufgaben
- Kenntnisse von zweidimensionalen Techniken wie COSY, HSQC oder HMBC sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit Auswertungssoftware u.a. Topspin, Amix, Mnova, Matlab sowie Erfahrungen in der Anwendung von multivariater Statistik sind von Vorteil
- Chemische Kenntnisse und Erfahrungen in der Analytik von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, insbesondere mittels Nuklearmagnetresonanzspektroskopie sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Methodenentwicklung, Methodvalidierung und Labororganisation sowie mit Qualitätsmanagementsystemen
- Darüber hinaus werden Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen

- eine selbstständige, interessante und vielseitige Tätigkeit als Mitglied eines erfahrenen Teams in einem modernen Zentrum für Dienstleistungen aus den Bereichen des Verbraucher- und Umweltschutzes
- bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte per E-Mail als MS Word- oder PDF-Datei (max. 10 MB) bis zum

05.12.2018

an das Landeslabor Schleswig-Holstein, Max-Eyth-Str.5, 24537 Neumünster, an folgende E-Mail Adresse: bewerbung@lsh.landsh.de, Kennwort: **LSH 4315**

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Fachbereichsleiter Hr. Dr. Schrör Jan-Philipp.Schroer@lsh.landsh.de oder Tel. 04321-904/515.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Stöckhardt Martina.Stoeckhardt@lsh.landsh.de oder Tel. 04321-904/777 gerne zur Verfügung.

Nähere Hinweise zum Landeslabor finden Sie im Internet unter:

<http://www.landeslabor.schleswig-holstein.de>.